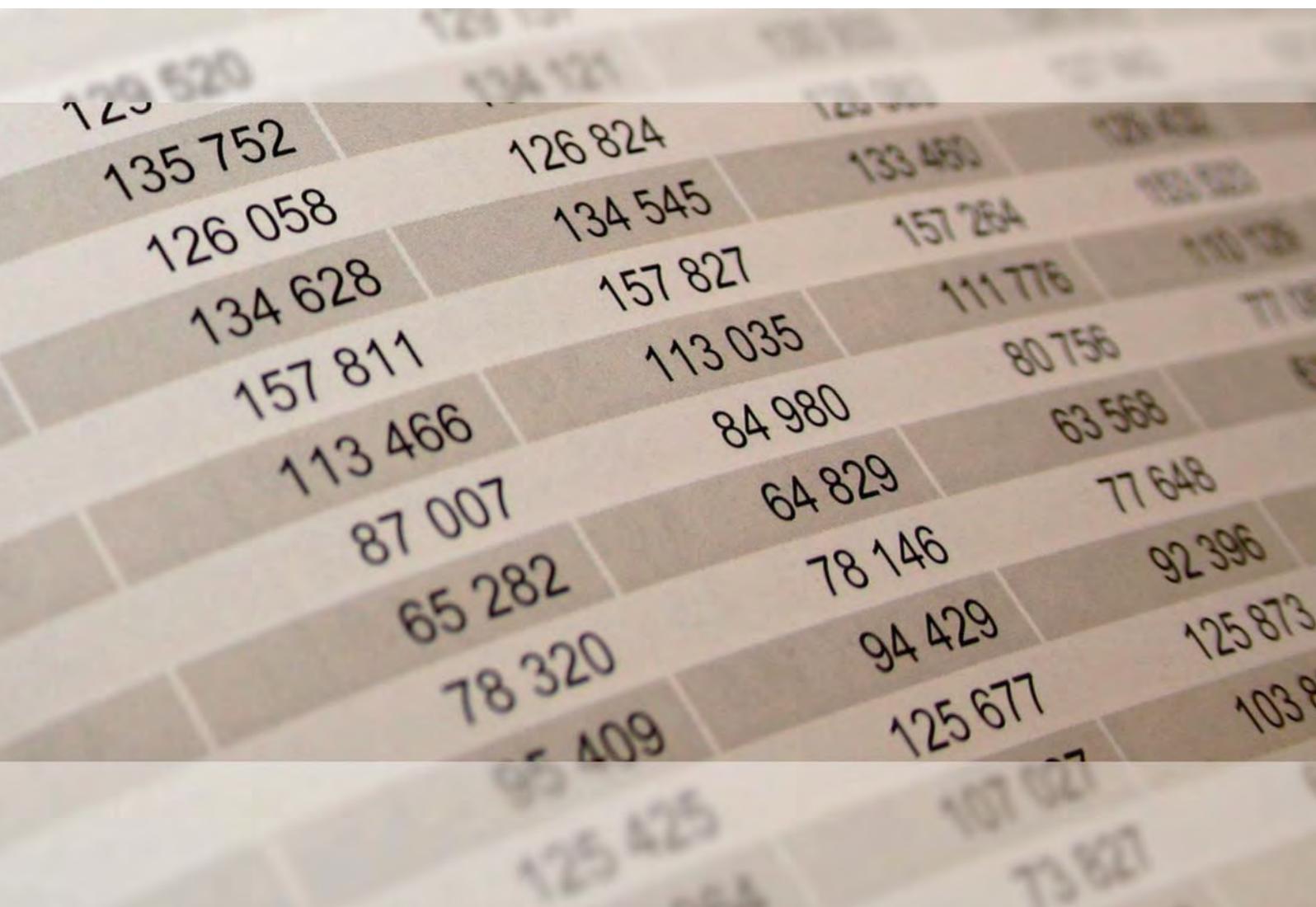




2014

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im März 2014 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 03/14 · Kennziffer: E2023 201403 · ISSN: 1430-5097

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellen	
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2006 bis 2014	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im März 2014	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im März 2014	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im März 2014	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2014	9
Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im März 2014	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2014	11
Grafik	
Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2014	9

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) sowie Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantenne, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2006 bis 2014
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr ¹	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²		Auftrags- eingang ²	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz		
		Anzahl	1 000	1 000 EUR				
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012		388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2013		380	19 151	23 024	670 086	3 043 713	2 926 340	2 426 215
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
	September	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
	Oktober	381	19 272	2 297	58 556	304 325	292 769	218 792
	November	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311	186 938
	Dezember	379	18 984	1 296	53 488	286 273	275 407	180 854
2013	Januar	378	18 556	1 076	45 433	122 300	117 527	110 736
	Februar	378	18 474	1 201	41 718	134 586	127 412	134 108
	März	379	18 585	1 580	45 967	185 471	176 011	186 699
	April	380	18 910	2 197	56 216	238 381	228 347	213 930
	Mai	380	18 960	1 983	57 914	249 426	236 521	214 326
	Juni	380	19 151	2 184	57 533	266 766	256 679	252 486
	Juli	379	19 163	2 282	60 063	319 670	308 906	264 227
	August	379	19 333	2 186	59 093	285 871	276 990	235 509
	September	379	19 362	2 255	57 954	298 923	288 243	233 503
	Oktober	385	19 601	2 319	60 945	316 253	304 469	233 646
	November	387	19 454	2 170	69 397	314 130	299 683	161 069
	Dezember	389	19 197	1 592	57 856	311 936	305 552	185 977
2014	Januar	387	18 852	1 551	53 700	157 075	152 334	150 787
	Februar	386	18 809	1 659	49 136	187 803	181 853	143 394
	März	385	18 833	1 890	52 969	222 425	214 944	223 127
	April							
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1 Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2 Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im März 2014
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
41.2	Bau von Gebäuden	98	4 415	392	11 858	69 842	69 654
41.20	Bau von Gebäuden	98	4 415	392	11 858	69 842	69 654
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	90	4 035	358	10 826	67 185	66 997
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	8	380	35	1 032	2 657	2 657
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	71	5 274	538	15 717	63 786	57 539
42.11	Bau von Straßen	60	4 704	476	13 407	51 780	45 532
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	41	1 927	223	5 381	16 435	16 349
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	28	1 386	144	3 769	12 196	12 112
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	13	541	79	1 611	4 240	4 238
42.9	Sonstiger Tiefbau	45	1 974	198	5 436	20 828	20 463
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	45	1 974	198	5 436	20 828	20 463
43.1	Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten	8	364	51	1 029	4 989	4 862
43.11	Abbrucharbeiten	2	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	186	20	549	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	122	4 879	488	13 548	46 545	46 077
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	62	1 948	185	4 740	18 297	18 152
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43	1 369	134	3 427	13 409	13 394
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	19	579	51	1 313	4 889	4 758
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	60	2 931	303	8 808	28 248	27 925
43.99.1	Gerüstbau	15	.	.	.	2 531	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	.	.	.	2 587	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	42	2 036	218	6 015	23 130	22 929
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	385	18 833	1 890	52 969	222 425	214 944

1 Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im März 2014
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	März 2014	Februar 2014	März 2013	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - März		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2013	2014	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	385	386	379	- 0,3	1,6	378	386	2,0
Beschäftigte (MD)	18 833	18 809	18 585	0,1	1,3	18 538	18 831	1,6
Entgelte (1 000 EUR)	52 969	49 136	45 967	7,8	15,2	133 117	155 805	17,0
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 890	1 659	1 580	13,9	19,6	3 858	5 100	32,2
Hochbau insgesamt	828	775	717	6,9	15,4	1 922	2 368	23,2
Wohnungsbau	315	303	276	3,9	14,0	712	901	26,4
gewerblicher Hochbau	381	343	308	10,9	23,6	831	1 070	28,8
öffentlicher Hochbau	132	128	133	3,1	- 0,8	379	397	4,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	16	13	26	16,7	- 39,3	67	52	- 22,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	117	115	107	1,6	8,4	312	346	10,7
Tiefbau insgesamt	1 062	884	863	20,1	23,1	1 936	2 732	41,1
gewerblicher Tiefbau	253	218	210	15,7	20,5	519	664	28,0
öffentlicher Tiefbau	296	266	262	11,1	12,9	603	823	36,5
Straßenbau	514	400	391	28,5	31,2	814	1 246	52,9
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹	214 944	181 853	176 011	18,2	22,1	420 950	549 131	30,5
Hochbau insgesamt	117 349	104 807	98 478	12,0	19,2	250 291	308 222	23,1
Wohnungsbau	38 885	36 079	32 888	7,8	18,2	80 904	102 657	26,9
gewerblicher Hochbau	50 511	48 459	42 425	4,2	19,1	109 593	135 172	23,3
öffentlicher Hochbau	27 953	20 269	23 165	37,9	20,7	59 793	70 393	17,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 377	1 871	3 458	27,0	- 31,3	7 625	5 833	- 23,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	25 576	18 398	19 707	39,0	29,8	52 168	64 560	23,8
Tiefbau insgesamt	97 595	77 046	77 533	26,7	25,9	170 659	240 909	41,2
gewerblicher Tiefbau	22 045	16 585	24 844	32,9	- 11,3	49 785	53 711	7,9
öffentlicher Tiefbau	28 327	23 513	21 159	20,5	33,9	52 484	73 894	40,8
Straßenbau	47 223	36 949	31 530	27,8	49,8	68 390	113 303	65,7
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹	7 482	5 950	9 461	25,8	- 20,9	21 407	18 172	- 15,1
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹	222 425	187 803	185 471	18,4	19,9	442 357	567 303	28,2
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹	223 127	143 394	186 699	55,6	19,5	431 542	517 308	19,9
Hochbau insgesamt	89 452	70 018	86 331	27,8	3,6	217 578	244 218	12,2
Wohnungsbau	26 250	24 554	21 739	6,9	20,8	67 598	72 224	6,8
gewerblicher Hochbau	45 869	32 157	43 063	42,6	6,5	98 353	126 866	29,0
öffentlicher Hochbau	17 333	13 307	21 530	30,3	- 19,5	51 627	45 128	- 12,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 564	2 029	2 649	75,7	34,6	7 492	10 802	44,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	13 769	11 278	18 881	22,1	- 27,1	44 135	34 326	- 22,2
Tiefbau insgesamt	133 675	73 376	100 368	82,2	33,2	213 965	273 089	27,6
gewerblicher Tiefbau	31 659	16 631	26 001	90,4	21,8	51 297	66 714	30,1
öffentlicher Tiefbau	35 569	26 571	24 418	33,9	45,7	66 182	81 082	22,5
Straßenbau	66 447	30 174	49 950	120,2	33,0	96 485	125 292	29,9

1 Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im März 2014
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

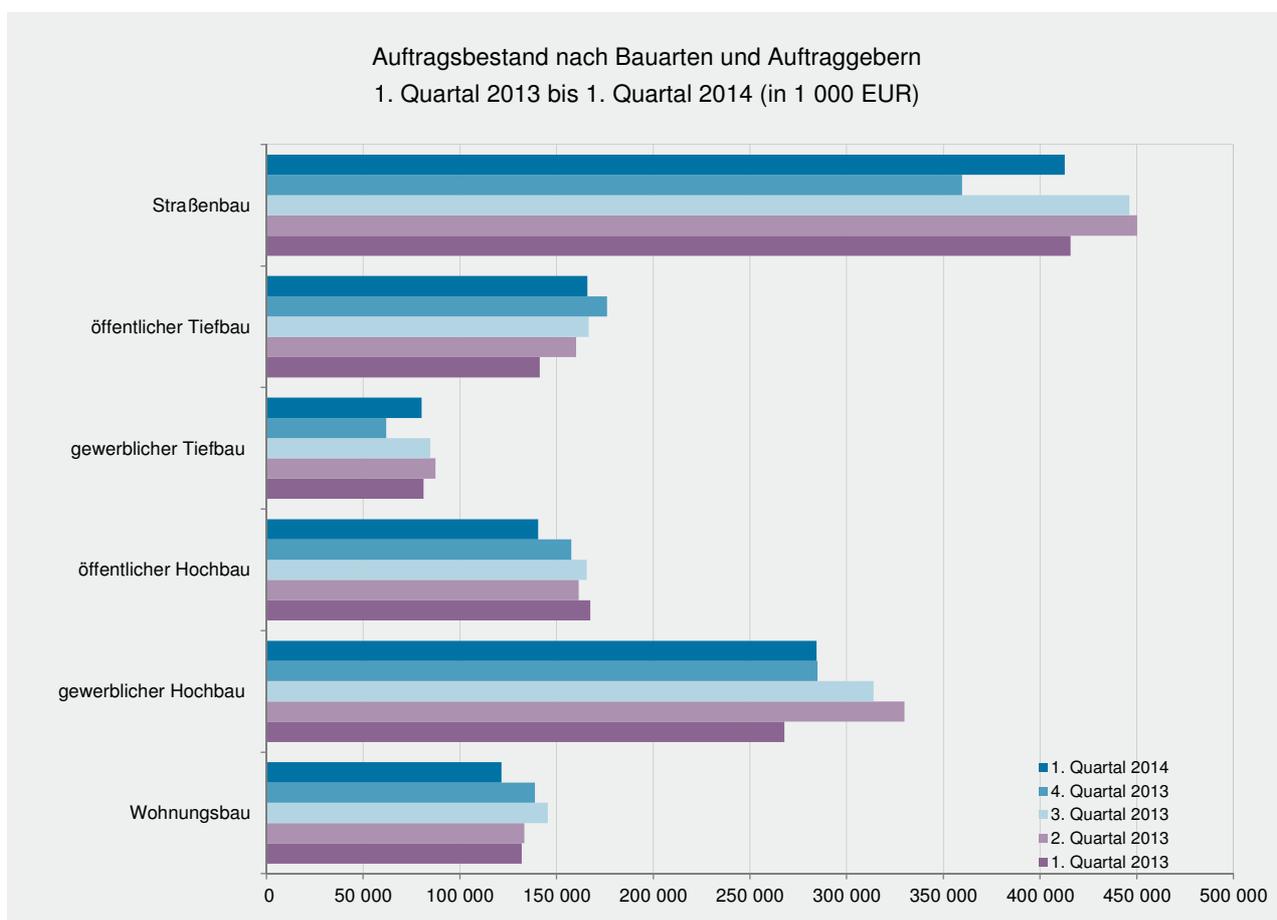
Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹		Auftrags- eingang ¹
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	9	527	48	1 596	10 992	10 992	5 268
Koblenz, St.	16	615	64	1 713	5 585	5 567	6 486
Landau i. d. Pf., St.	4	104	7	213	598	598	824
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	645	77	1 992	6 990	6 990	7 329
Mainz, St.	13	582	63	1 675	7 695	7 685	10 165
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	.	.	.	.	.	.
Pirmasens, St.	6	260	25	690	1 971	1 968	3 489
Speyer, St.	4	207	19	657	2 081	2 081	.
Trier, St.	10	346	31	897	2 854	2 714	6 519
Worms, St.	3	118	15	276	1 380	1 380	.
Zweibrücken, St.	4	277	28	627	3 612	3 612	1 585
Landkreise							
Ahrweiler	11	484	43	1 310	4 295	4 256	3 954
Altenkirchen (Ww.)	10	780	97	2 960	16 652	16 631	13 900
Alzey-Worms	8	575	65	1 595	9 349	9 237	.
Bad Dürkheim	4	90	10	236	1 084	1 078	633
Bad Kreuznach	12	692	73	1 943	6 125	6 101	6 442
Bernkastel-Wittlich	22	897	85	2 162	8 661	8 594	11 891
Birkenfeld	8	418	36	1 274	4 988	4 978	2 688
Cochem-Zell	10	746	71	2 060	6 548	6 545	13 208
Donnersbergkreis	9	223	25	572	2 826	2 826	3 633
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	647	70	1 617	4 959	4 902	7 672
Germersheim	6	223	24	520	2 259	2 259	.
Kaiserslautern	9	437	47	1 169	3 205	3 205	4 189
Kusel	5	137	11	387	1 190	1 190	950
Mainz-Bingen	18	1 018	90	2 803	14 435	14 329	12 560
Mayen-Koblenz	23	939	100	2 446	7 809	7 799	10 935
Neuwied	22	759	80	2 110	8 049	7 726	9 652
Rhein-Hunsrück-Kreis	21	1 423	122	3 843	18 163	16 909	19 749
Rhein-Lahn-Kreis	8	416	41	1 207	3 423	3 423	3 186
Rhein-Pfalz-Kreis	6	543	54	1 990	13 781	13 649	7 437
Südliche Weinstraße	10	309	34	831	2 918	2 918	2 333
Südwestpfalz	8	257	30	644	2 365	2 364	1 738
Trier-Saarburg	10	532	45	1 460	6 007	5 781	4 252
Vulkaneifel	8	310	26	798	2 350	2 339	2 883
Westerwaldkreis	36	2 156	229	6 294	22 911	18 015	22 436
Rheinland-Pfalz	385	18 833	1 890	52 969	222 425	214 944	223 127
Kreisfreie Städte	89	3 822	383	10 738	48 074	47 889	44 486
Landkreise	296	15 011	1 506	42 231	174 352	167 055	178 641
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	177	9 428	956	27 162	104 548	97 952	112 635
Kammerbezirk Pfalz	104	4 380	445	12 525	60 187	60 032	47 689
Kammerbezirk Rheinhessen	42	2 293	233	6 349	32 859	32 631	29 586
Kammerbezirk Trier	62	2 732	257	6 934	24 831	24 329	33 216

¹ Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand¹ nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2014
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2012	1. Quartal 2013	2. Quartal 2013	3. Quartal 2013	4. Quartal 2013	1. Quartal 2014		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 169 033	1 205 608	1 322 062	1 322 340	1 178 979	1 205 431	2,2	- 0,0
Hochbau insgesamt	587 560	567 425	624 524	624 883	581 346	546 461	- 6,0	- 3,7
Wohnungsbau	132 635	132 065	133 262	145 452	138 811	121 536	- 12,4	- 8,0
gewerblicher Hochbau	277 259	267 887	329 838	313 904	284 994	284 502	- 0,2	6,2
öffentlicher Hochbau	177 666	167 473	161 424	165 528	157 540	140 423	- 10,9	- 16,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	16 674	15 989	15 761	17 020	19 955	15 408	- 22,8	- 3,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	160 992	151 484	145 663	148 508	137 586	125 016	- 9,1	- 17,5
Tiefbau insgesamt	581 473	638 183	697 538	697 457	597 633	658 969	10,3	3,3
gewerblicher Tiefbau	80 910	81 223	87 302	84 659	61 842	80 200	29,7	- 1,3
öffentlicher Tiefbau	135 848	141 235	160 076	166 607	176 086	165 911	- 5,8	17,5
Straßenbau	364 715	415 726	450 160	446 190	359 705	412 858	14,8	- 0,7

1 Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im März 2014
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	März 2014	Februar 2014	März 2013	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - März		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2013	2014	Verände- rung in %
Beschäftigte (MD)	37 245	37 197	37 585	0,1	- 0,9	37 409	37 241	- 0,4
Entgelte (1 000 EUR)	85 696	79 495	75 119	7,8	14,1	217 316	252 070	16,0
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 654	3 307	3 179	10,5	14,9	8 058	10 062	24,9
Hochbau insgesamt	2 280	2 158	2 041	5,7	11,7	5 486	6 514	18,7
Wohnungsbau	1 529	1 471	1 378	3,9	11,0	3 668	4 369	19,1
gewerblicher Hochbau	560	504	472	11,1	18,6	1 294	1 573	21,6
öffentlicher Hochbau	191	183	191	4,4	-	524	572	9,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	27	22	44	22,7	- 38,6	107	88	- 17,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	164	161	147	1,9	11,6	417	484	16,1
Tiefbau insgesamt	1 374	1 149	1 138	19,6	20,7	2 572	3 548	37,9
gewerblicher Tiefbau	369	318	318	16,0	16,0	778	968	24,4
öffentlicher Tiefbau	401	361	361	11,1	11,1	840	1 116	32,9
Straßenbau	604	470	459	28,5	31,6	954	1 464	53,5
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹	355 204	308 470	304 124	15,2	16,8	725 856	916 034	26,2
Hochbau insgesamt	236 150	214 431	207 711	10,1	13,7	513 509	621 651	21,1
Wohnungsbau	136 734	126 867	121 416	7,8	12,6	295 547	360 980	22,1
gewerblicher Hochbau	65 789	63 116	58 384	4,2	12,7	146 275	176 057	20,4
öffentlicher Hochbau	33 627	24 448	27 911	37,5	20,5	71 687	84 614	18,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 827	3 012	5 494	27,1	- 30,3	10 533	9 391	- 10,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	29 800	21 436	22 417	39,0	32,9	61 154	75 223	23,0
Tiefbau insgesamt	119 054	94 039	96 413	26,6	23,5	212 347	294 383	38,6
gewerblicher Tiefbau	28 538	21 470	32 732	32,9	- 12,8	65 898	69 531	5,5
öffentlicher Tiefbau	36 666	30 435	27 876	20,5	31,5	68 873	95 648	38,9
Straßenbau	53 850	42 134	35 805	27,8	50,4	77 576	129 204	66,6
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹	9 105	7 241	11 500	25,7	- 20,8	25 560	22 115	- 13,5
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹	364 309	315 711	315 624	15,4	15,4	751 416	938 149	24,9

¹ Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2014
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr ¹	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²		
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR			
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400	
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410	
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997	
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641	
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031	
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095	
2012	39 001	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356	
2013	38 728	44 906	1 091 317	4 923 008	4 780 732	
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424	185 696
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069	238 332
	März	38 057	4 051	86 361	346 663	338 189
	April	38 470	4 062	88 227	369 601	358 576
	Mai	38 418	4 670	91 862	418 644	404 926
	Juni	38 809	4 029	93 960	407 834	394 799
	Juli	38 778	3 937	92 267	406 070	397 804
	August	39 123	4 605	94 672	444 368	433 558
	September	39 082	4 577	93 307	450 972	440 971
	Oktober	38 188	4 143	89 546	445 380	432 723
	November	38 473	4 402	108 274	506 129	493 192
	Dezember	38 068	3 069	90 425	501 534	480 329
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	210 291	201 757
	Februar	37 176	2 253	69 007	227 406	219 767
	März	38 462	4 071	85 169	339 190	326 995
	April	38 632	3 942	90 122	379 752	369 421
	Mai	38 545	4 248	92 046	388 830	375 121
	Juni	39 001	4 146	92 602	427 213	416 287
	Juli	38 861	4 187	94 074	434 966	426 553
	August	39 100	4 381	96 576	452 642	439 231
	September	38 966	4 170	90 049	432 759	417 900
	Oktober	38 848	4 523	95 541	488 626	475 026
	November	38 797	4 358	109 882	496 706	483 706
	Dezember	38 267	2 741	87 272	447 380	434 592
2013	Januar	37 404	2 291	74 129	208 723	203 106
	Februar	37 239	2 588	68 068	227 069	218 626
	März	37 585	3 179	75 119	315 624	304 124
	April	38 243	4 262	91 868	395 577	383 381
	Mai	38 344	3 865	94 642	410 685	394 999
	Juni	38 728	4 245	93 582	432 117	419 831
	Juli	38 754	4 396	98 154	516 122	503 040
	August	39 098	4 212	96 569	459 331	448 535
	September	39 157	4 314	94 708	479 263	466 282
	Oktober	38 764	4 349	98 600	494 341	480 001
	November	38 473	4 112	112 275	489 989	472 409
	Dezember	37 965	3 093	93 603	494 167	486 398
2014	Januar	37 282	3 101	86 879	258 129	252 360
	Februar	37 197	3 307	79 495	315 711	308 470
	März	37 245	3 654	85 696	364 309	355 204
	April					
	Mai					
	Juni					
	Juli					
	August					
	September					
	Oktober					
	November					
	Dezember					

1 Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2 Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.